vlf aktuell

www.vlf-bayern.de

Mitteilungen des
Amtes für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d.Ilm

Verband für
landwirtschaftliche Fachbildung
Ingolstadt-Eichstätt e. V.

Ausgabe: 2 /2026

Geschäftsstelle:
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 3109-2321

Geschäftsführerin:
Sabine Biberger

Vorsitzender:
Karl-Heinz Bittl

Inhalt

Seite

Grußwort 3

Informationen vom vlf:

Ball der Landwirtschaft 4 - 5
Winterprogramm vlf 6 - 11
Rückblick Veranstaltungen des vlf 12 – 19

Informationen der Schulen:

Teilzeitschule Ingolstadt - Schulstart 2027 20 – 21
Neue Referentinnen verabschiedet 22
Teilzeitschule Schrobenhausen 23
Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen

Informationen des AELF:

Abteilung 1 - Förderung 24 – 26
Abteilung 2 – Bildung und Beratung
- Ausbildung 27 - 28
- Beratungsangebot des AELF 29
- SG 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen 30 - 37
- SG 2.2 Landwirtschaft 38 - 39

Informationen Bereich Forsten 40 - 46

Personaländerungen am AELF 47 – 51

Gemeinsamer Terminkalender gesamt 52 - 58

Meldung Änderung persönlicher Daten (Vorlage) 59

Liebe Mitglieder und Freunde des vlf Ingolstadt-Eichstätt,

Kontinuierliche Weiterbildung befähigt landwirtschaftliche Betriebsleiter*innen, fundierte Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit geben zu können. Veranstaltungen, Seminare und gesellschaftliche Termine bieten jedoch weit mehr als reine Wissensvermittlung. Sie schaffen den Raum für Begegnung, kollegialen Austausch und konstruktiven Diskurs. Wenn Praktiker, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenkommen, entsteht gegenseitiges Verständnis, das für eine zukunftsfähige Agrarpolitik in unserem Land notwendig ist.

Unser herzlicher Dank gilt den Organisationen, Verbänden und Institutionen, die mit ihren attraktiven Veranstaltungen einen umfangreichen Terminkalender mit einem fachlich breit gefächerten Angebot ermöglichen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich wertvolle Impulse und bereichernde Gespräche.

Sabine Biberger
VLF-Geschäftsführerin

Per E-Mail geht es schneller!
Digitale Informationen vom VLF

Sie sind noch nicht in unserem VLF-Infomail-Verteiler?

Zusätzlich zum Rundschreiben erhalten Sie aktuelle Informationen per E-Mail von der Geschäftsstelle.

Senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an
sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

VLF INGOLSTADT-EICHSTÄTT PRÄSENTIERT

BALL DER LANDWIRTSCHAFT

16.01.27

STADTTHEATER INGOLSTADT

EINLASS 18:30 UHR | BEGINN 19:30 UHR

MIT DABEI:

Auftritt der Eichstätter Fanfaren

Auftritt Faschingsgarde

Mitternachtsshow: DancePassion

UNSERE BANDS:

im Festsaal:
Cornelius & Friends

im Foyer:
Bayrisch Jambalaya

Mit Fotobox für einen unvergesslichen Abend!

VVK ab 01.11.2026, Preise inkl. VVG-Gebühr
Sitzplatz Saal 26€ | Stehplatz & Foyer 17€

Tickets unter:
www.eventim-light.com/de/a/63eb3dc609a7c479dca86e49

vlf Ingolstadt Eichstätt

eventim

Ball der Landwirtschaft am 16. Januar 2027

Liebe Mitglieder und Freunde unseres vlf-Balls,

Sehr gerne laden wir Sie wieder zu unserem festlichen Ball der Landwirtschaft am Samstag, den 16. Januar 2027 ein – zum vorerst letzten Mal ins Stadttheater Ingolstadt! Lassen Sie sich überraschen, welche neue Location wir für den Landwirtschaftsball 2028 am Ballabend bekannt geben können!

Eine Karte für den Saal kostet 26 € (inkl. Vorverkaufsgebühr).
Bis zuletzt gibt es für Kurz-Entschlossene die Möglichkeit unsere sog. „Flanierkarten“ ohne Sitzplatz für 17 € (inkl. VVG) zu kaufen.

Eindrücke vom Ball 2026:

Auftritt Kipfenberger Garde
Die Fasenickl im Festsaal

Lockere Atmosphäre
und Partystimmung im Foyer

Der Online-Kartenvorverkauf bei EVENTIM startet am **1. November 2026**
Link: www.eventim-light.com/de/a/63eb3dc609a7c479dca86e49

Ehrung langjähriger Mitglieder am 9. Oktober in Hofstetten für die Jahre 2025 und 2026

Der vlf ehrt mit einer besonderen Veranstaltung am Freitag, den 9. Oktober 2026 ab 10.00 Uhr im Gasthof Buchberger in Hofstetten seine langjährigen Mitglieder für 50/60/70 Jahre treue Mitgliedschaft, die in den Jahren 1975/1976, 1965/1966 und 1955/1956 ihren Schulabschluss machten und VLF-Mitglied wurden.

Alle Jubilare erhalten eine gesonderte Einladung per Post. Nehmen Sie mit ihren Mitschüler aus der Zeit Kontakt auf, gerne auch mit denjenigen, die ggf. nicht dem VLF beigetreten sind.
Auch sie sind herzlich eingeladen, am Jubiläum teilzunehmen!

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Sabine Biberger
Geschäftsführerin

Zentrale VLF-Gebietsversammlung am 09.11.2026, 19.00 Uhr Gasthaus Schmid, Stammham

„Digitalisierung und KI in der Landwirtschaft - praktisch umgesetzt“

doerr-agrar
Landwirtschaft in guten Händen

Andreas Dörr ist Digitalpreisträger und Ceres Award-Finalist
Der Referent informiert in seinem Erfahrungsbericht:

- warum er in seinem Betrieb konsequent auf Digitalisierung setzt
- auf was man achten sollte/ muss
- weshalb ChatGPT mittlerweile eins der wichtigsten Werkzeuge in allen Situationen geworden ist.

Dirndl-Nähkurs

Mit traditionellem Handwerk zu kreativen und besonderen Einzelstücken

Mit Damenschneidermeisterin Josefine Raith
Kontakt: Tel.: 08452-70771
Fahlenbacher Str. 19, 85290 Geisenfeld-Parleiten

Für jede Teilnehmer*in fertigt die Schneidermeisterin einen individuellen Maßschnitt an. An sechs Samstagen unterstützt sie die Teilnehmer*innen beim Zuschneiden und beim Anfertigen des kompletten Dirndls.
Der Stoffeinkauf bei der Referentin ist möglich, aber nicht Voraussetzung!

Kursstart:	**24. Oktober 2026** – und die folgenden 5 Samstage Jeweils nachmittags von 12.30 – 17.00 Uhr
Ort:	Nähsaal der Landwirtschaftsschule Ingolstadt Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt
WICHTIG:	**Jede*r Kursteilnehmer*in muss vorab mit Frau Raith einen Termin zum Maß nehmen vereinbaren.** Tel.: 08452-70771

Die Kursgebühr beträgt 170 € für vlf-Mitglieder (ansonsten 180 €).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bis spätestens 12.10.2026 unter www.vlf.bayern.de
Anmeldelink: https://vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=66

AUSBLICK: Im Frühjahr 2027 bietet der VLF einen weiteren Dirndl-Nähkurs mit Schneidermeisterin Anna Schulz an. Informationen dazu gibt es im Weihnachtsrundschreiben.

Gemeinsam Kochen und festlich Gestalten: "Das Weihnachtsmenü - gut vorbereitet wird es ein Festessen"

Mit den Fachfrauen und Meisterinnen der Hauswirtschaft Manuela Koch und Maria Theresia Gegg erstellen die Teilnehmer*innen Beispiele für Dreigängemenüs, die sich gut vorbereiten lassen. Außerdem gestalten Sie mit den Kursteilnehmer*innen Vorschläge für einen festlich gedeckten Tisch zur Advents- und Weihnachtszeit.

Termin: Montag, **16.11.2026,** 17.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens 10.11.2026 unter www.vlf.bayern.de
Anmeldelink: https://vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=66

Betriebsbesichtigungen in Rain am Lech: Südzucker AG, Werk Rain und Gartenbau Seidl

Zahlreiche Landwirte aus unserer Region beliefern den Zuckerverarbeiter Südzucker AG in Rain. Während der Zuckerproduktion bietet die Firma Besichtigungen für Besuchergruppen an.

Außerdem besuchen wir Seidl Gartenbau in der Gärtnersiedlung Rain, der sich auf Heil-, Duft- und Gewürzkräuter und Orchiedeen spezialisiert hat.

Termin: **Dienstag, 24.11.2026**

Anmeldung bis spätestens 14.11.2026 unter www.vlf-bayern.de
Anmeldelink: https://vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=66

Haushaltstraining – Fit im Haushalt
Abendkurs startet im Januar 2027

Der Kurs ist an alle Interessenten gerichtet, die mit Gleichgesinnten Basiswissen für ihren Haushalt sammeln wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. An 8 Abenden erfahren Sie kompaktes Grundwissen in Theorie und Praxis über Haushaltsorganisation, gesunde Ernährung und Küchenpraxis.

Die Kursgebühr beträgt 260 € für Mitglieder und 300 € für Nichtmitglieder. Die Referentinnen sind die Hauswirtschaftsmeisterinnen Manuela Koch aus Adelschlag und Maria Theresia Gegg aus Bergen.

Kursstart: **Montag, 11. Januar 2027**
Kurszeiten: 8 x Montag 18:00 bis ca. 22:00 Uhr
Ort: Landwirtschaftsschule Ingolstadt

Anmeldung bis spätestens 16.11.2026 unter www.vlf-bayern.de
Anmeldelink: https://vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=66

ONLINE-Fortbildungen Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Termine: **Donnerstag, 10.12.2026, 19 Uhr**
Montag, 11.01.2027, 19 Uhr

Organisation: Karl-Heinz Bittl

Anmeldung an E-Mail: vlf-psm-fortbildung@gmx.de

Der vlf/VLM Bayern, der BBV und das KBM organisieren die Fortbildungsmaßnahme Pflanzenschutz Sachkunde in Kollaboration bayernweit.

Alle Informationen, Termine und Anmeldeformular finden Sie auch unter:
Link: https://www.vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=255

AgriScience Symposium: „Pflanzenschutz im Wandel – Innovationen für resiliente Agrarsysteme“

Das Symposium beschäftigt sich mit der Frage, wie wir Pflanzen künftig wirksam schützen und gleichzeitig den Anforderungen von Klimawandel, Biodiversität, Nachhaltigkeit und Ernährungssicherung gerecht werden können.

Veranstalter:	Hans Eisenmann-Forum für Agrarwissenschaften
Termin:	**07. Oktober 2026 -** 8:30 - ca. 17:45 Uhr
Ort:	Technischen Universität München Weihenstephan
Anmeldung:	https://eveeno.com/769027090

Praxiswissen aktuell der Bayerischen Staatsgüter

BAYERISCHE STAATSGÜTER
Landwirtschaft gestalten

Die Bayerischen Staatsgüter (BaySG) veranstalten im Winterhalbjahr 2026/2027 an den Standorten Grub und Spitalhof wieder mehrere Tagesseminare „Praxiswissen aktuell“.Die Seminartage sind als Weiterbildung für Rinderhalter gedacht und entsprechend praxisgerecht gestaltet. Alle Themen und Termine finden Sie im Weiterbildungsportal der Bayerischen Staatsgüter:
Link: https://www.baysg.bayern.de/zentren/grub/index.php

Terminvormerkung:

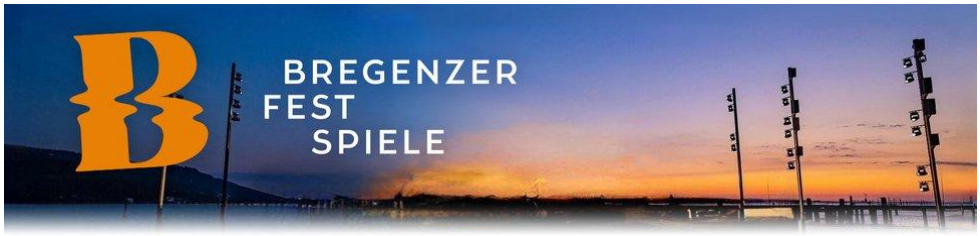
VLF Jahreshauptversammlung am Freitag, 29.01.2027, 19 Uhr

Ort: Gasthof Buchberger, Hofstetten

Nähere Informationen erhalten Sie im Weihnachtsrundschreiben.

Ankündigung: Alle Jubilare, die vor 10, 20, 30 und 40 Jahren unserem VLF-Verband beigetreten sind, werden zum gemeinsamen Abendessen ab 16 Uhr geladen.

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2027



Der vlf Ingolstadt- Eichstätt plant für den Zeitraum Juli/August 2027 eine 2-tägige Fahrt nach Bregenz am Bodensee mit Besuch der Seebühne und einem kleinen Rahmenprogramm. Es wird die berühmte Oper „La Traviata“ von Guiseppe Verdi aufgeführt, die bereits 2026 einen Besucherrekord erreichte.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung können sich Interessenten schon jetzt unverbindlich bei Reiseleiterin Else Greßmann anmelden:
E-Mail: else.gressmann@gmx.de / Telefon: +49 (0) 151 59177183

Elisabeth Beringer feierte 2026 ihren 75. Geburtstag

Unser ehemaliges Vorstandsmitglied und Frauenvorsitzende im vlf Ingolstadt-Eichstätt, Elisabeth Beringer aus Altenberg, feierte im Kreis ihrer Familie ihren 75. Geburtstag. Die Geburtstagswünsche des VLF überbrachten die Vorsitzenden Karl-Heinz Bittl und Roswitha Hüttinger.

Bild: K.H. Bittl

Familientag des vlf Ingolstadt-Eichstätt

Waldentdeckertour im Walderlebniszentrum Schernfeld

Eine rundum gelungene Veranstaltung für Groß und Klein organisiert der vlf Ingolstadt-Eichstätt für seine Mitglieder: Rund 60 Teilnehmer kamen zur Familienerlebniszeit ins Walderlebniszentrum Schernfeld. Eltern und Großeltern mit Kindern erlebten gemeinsam einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag mitten in der Natur. Dabei erhielten Kinder und Erwachsene spannende Einblicke in die Welt der Waldbewohner. Ein echtes Highlight wartete zum Abschluss: Die Kinder durften mit einem Feuerstein Funken schlagen und das Lagerfeuer entzünden.. Bei einer Brotzeit und gemütlichem Beisammensein klang der Nachmittag stimmungsvoll aus.

Ein kleines Dankeschön gab es für Markus Bernholt, dem Leiter des WEZ und sein Team für den lehrreichen und aktiven Nachmittag.

Bericht/Bilder: Edeltraud Spreng-Steinberger, vlf Hauptausschuss

Gartenführung im zertifizierten Naturgarten „Hortus Sheelars“

Die 25 Besucher folgten gespannt den Ausführungen von Sheela Voidel, die ihren Garten seit 2017 Schritt für Schritt in ein Naturparadies verwandelt. Schon der Vorgarten zeigt eindrucksvoll, wie aus einem geschotterten Bereich ein lebendiger Lebensraum werden kann. Zwischen Pflanzen wie dem Wollziest konnten die Besucher sogar die seltene Wollbiene beobachten.

iSchon beim Betreten des Gartens fällt der harmonische Eingangsbereich auf. Der Garten ist ein bewusst angelegter Lebensraum für wärmeliebende Pflanzen und Tiere: Steinbereiche wechseln sich mit schattigen Plätzen ab, Hecken und ein Teich bieten wertvollen Lebensraum für Insekten.

Im Gemüsegarten sorgt eine eigens errichtete Ziegelwand für ein warmes Mikroklima. Besonders die Tomaten gedeihen dort hervorragend, da die Ziegel tagsüber Wärme speichern und sie nachts langsam wieder abgeben.

Zum Abschluss der Führung durften sich alle Teilnehmenden über eine kleine Verkostung freuen. Es gab selbstgemachten Holundersirup und Lindenblütensirup, dazu Focacia mit Wildkräutern, Puddingschnecken mit Johannisbeeren sowie Pizzastangen mit Wildkräutern. Ein köstlicher Abschluss, der den Nachmittag wunderbar abrundete. Die Führung bot viele inspirierende Einblicke in naturnahes Gärtnern und zeigte eindrucksvoll, wie auch in einer Neubausiedlung ein vielfältiger Lebensraum entstehen kann.

Bericht/Bilder: Eva Bernecker, vlf Hauptausschuss

Tageslehrfahrt des vlf nach Mittelfranken
Regionale Wertschöpfung hautnah erlebt

Die abwechslungsreiche Exkursion bot spannende Einblicke in moderne Landwirtschaft und kreative Vermarktungskonzepte. Erste Station war der Betrieb von Eva und Jakob Zwingel, den Gründern der Marke „Grischberli“. Mit viel Herzblut und Unternehmergeist haben die beiden aus ihrer Leidenschaft für Kartoffeln ein erfolgreiches regionales Unternehmen aufgebaut.
Anschließend ging es weiter zum Betrieb „Huckepack“ der Familie Niedermann in Erlangen Hüttendorf. Auf den Selbsterntefelder ernten Kunden Obst und Gemüse selbst. Das Konzept verbindet landwirtschaftliche Produktion mit Umweltbildung und Naturerlebnis und stärkt gleichzeitig das Bewusstsein für regionale Lebensmittel.
Den Abschluss der Lehrfahrt bildete ein Besuch in Gustenfelden, wo sich vier Erzeuger zu einer Marke zusammengeschlossen haben. Die Teilnehmenden zeigten sich beeindruckt vom Ideenreichtum und dem großen Engagement der besuchten Betriebe. Die Exkursion machte deutlich, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Landwirtschaft heute sein kann und welchen wichtigen Beitrag innovative Direktvermarkter für eine nachhaltige regionale Lebensmittelversorgung leisten.

Gruppenbild mit Claudia Niedermann (im passenden Kirschkleid in der Mitte) beim Eingang vom Betrieb Huckepack in Erlangen.

Bericht/Bilder: Veronika Schön (geb. Osiander), vlf Hauptausschuss

Besuch beim Fleckviehhof Gerolfing der Familie Estelmann

Über 100 Meister und Meisterinnen konnte Betriebsleiter Hans Estelmann auf seinem Betrieb begrüßen. Er informierte über die Entwicklung des Hofes und seinen herausragenden Züchtungserfolgen. Anschließend führten die Hofnachfolger in zwei Gruppen die durch den Hof. Beeindruckend sind die drei hintereinanderliegenden Melkroboter mit modernster Melktechnik. Wobei sich zeigte, dass auch wenn alles hochtechnisiert ist, die Menschen zuletzt die wichtigste Größe ist. Denn all die Technik muss gesteuert werden, individuelle Entscheidungen bei den Tieren sind laufend erforderlich. Der Betrieb zeigt, wie die Ansprüche an Tierwohl und technischer Fortschritt kombiniert werden können!

Die Dimension der Stallungen ist beeindruckend. Hier befindet sich eine Gruppe im Nachzuchtstall der Jungrinder.

Matthias Walser und Evi Kammermeier übergaben als Dankeschön an Familie Estelmann Geschenkboxen mit regionalen Produkten.

Bericht/Bilder: Sabine Biberger, GFin

„Farmer Olympics“ – erfolgreicher Aktionstag der landwirtschaftlichen Verbände BBV, Maschinenring, VLF und der neu gegründeten Jungbauernschaft Eichstätt

9 Gruppen traten beim Gruppenwettbewerb in Pietenfeld gegeneinander an, wo Geschick, Kraft und Teamgeist gefragt waren. Die Aufgaben waren z.B. Traktor ziehen, Heuballen rollen, Kartoffel schälen, Wettmelken und Zielen mit einer Wasserpistole.
Alle Verbände zeigten sich begeistert über den Aktionstag, sie planen bereits eine Wiederholung 2027! Die Vorbereitungen und Durchführung erforderte zwar viel Organisationsarbeit, aber solch ein gesellschaftliches Zusammenkommen zu fördern, lohnt sich!

Bericht/Bilder: Johannes Schmid, vlf-Hauptausschuss

5-Tages- Reise des vlf Ingolstadt-Eichstätt in den Schwarzwald und das Elsass mit 44 Teilnehmern

Unsere erste Station war die Gärtnersiedlung Hegau, wo 5 Gemüsebauern gemeinsam einen hochmodernen Gemüsebetrieb nach neuesten Umwelt- und Bewirtschaftungsstandards aufgebaut haben. Auf 11 ha unter Glas werden dort vor allem Paprika, Tomaten und Gurken für den Lebensmittelhandel erzeugt, 2/3 davon in Bioqualität. Wir besuchten auch Colmar, eine charmanten Stadt, die gerne mit Venedig verglichen wird.

Am nächsten Tag ging es entlang der elsässischen Weinstraße zu einem Entenmastbetrieb, der die in Frankreich so beliebte „Fettleber“ und 100 verschiedene Produkte aus den Enten herstellt und vermarktet. 650 Enten werden dort jede Woche geschlachtet und verarbeitet.
Beim Besuch des EU-Parlamentes in Straßburg nahmen wir kurz im Plenarsaal bei einer Sitzung teil und Christine Singer berichtete uns engagiert von ihrer Arbeit als Abgeordnete und lud uns am Abend zum traditionellen Flammkuchenessen ein.

Unsere Reisegruppe beim Besuch im Europaparlament Straßburg: Empfangen von EU-Abgeordnete und Bayerische Landesbäuerin Christine Singer (Mitte) Eingerahmt von Else Greßmann und Roswitha Hüttinger.

Der nächste Reisetag führte uns ins so. „Marktgräflerland“. Nach einer Stadtführung in Freiburg mit seinen wunderschönen Bauten wie das Münster und das Schwabentor, dem üppigen Markt und den vielen Kanälen ging es zur Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin in Sulzberg. Dort werden auf 6,5 ha Anbaufläche etwa 2500 verschiedene winterharte Stauden gezogen und vermarktet. Interessant war auch die professionelle Versandabteilung, denn man kann sich sämtliche Stauden per Post zuschicken lassen. Den Abschluss des Tages machte Weinbaubetrieb Löffler in Staufen mit Weinprobe und klassischer Vesper.
Am letzten Tag besichtigten wir EDEKA Südwest in Offenburg. Bei einem Lagerrundgang wurden uns die Anlieferung, die Kommissionierung und die Auslieferung vorgestellt. Zum Abschluss lud uns ReiseService Vogt in seine „Dorfscheune“ in Windisch-Bockenfeld ein. Die Familie stellte uns ihren Betrieb und die Entstehungsgeschichte vor. Wir wurden vorzüglich bewirtet und ließen in gemütlicher Atmosphäre unsere 5-Tagesreise ausklingen.

Bericht/Bilder: Else Greßmann, vlf-Reisebegleitung

Haushaltsführung kompakt an 8 Abenden

14 Teilnehmer*innen, 4 Frauen und 10 Männer, haben Grundkenntnisse in der Küche und in den anderen hauswirtschaftlichen Bereichen erworben: Wäschepflege, Instandhaltung von Kleidung, Bügeln, Reinigung von Leder, Metallen, Böden und Glas. Es wurden auch Kissen mit Hotelverschluss gefertigt und ganze Menüs mit Vor- und Nachspeisen zubereitet und das Tischdecken für Alltag und Festtag gelernt.

Bericht/Bilder: Maria Gegg & Manuela Koch Kursleiterinnen

*Am Wichtigsten ist den Teilnehmer*innen die praktische Umsetzung des Gelernten!*

Zufriedene Teilnehmerinnen beim Nähkurs

Erneut führte Hauswirtschafterin Michaela Ostler einen Nähkurs für Anfänger mit sechs Teilnehmerinnen. Unter fachkundiger Anleitung wurden an drei Abenden ein Nadelkissen, ein Einkaufsbeutel, Kissen mit Hotelverschluss und eine Tischdecke bzw. Tischläufer nach individuellen Maß gefertigt.

Die Kursteilnehmerinnen vom „Nähkurs für Anfänger“ waren mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden und möchten weitere Projekte nähen.

Große Nachfrage für´s Dirndl nähen

Gleich mit zwei Gruppen führte Schneidermeisterin Anna Schulz einen Dirndl-Nähkurs durch und fertigte mit den Teilnehmerinnen individuelle Trachtengewänder. Mit fachkundigem Know-How brachte die Kursleiterin die Teilnehmerinnen individuell im jeweiligen Tempo ans Ziel.

Judith Brandl, Karina Bittl und Elfriede Brems mit ihren genähten Dirndln.

Bild: K.H. Bittl

Schulbeginn: Neues Semester startet am 2. März 2027

Berufsbegleitend zur „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abt. Hauswirtschaft

Modernes und nachhaltiges Führen des eigenen Haushalts oder Mitwirkung in einem Großhaushalt sind die Ziele der 1,5-jährigen Weiterbildung an der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung.

Themen und Inhalte der Teilzeitschule Hauswirtschaft
Im Mittelpunkt der Fachschule stehen praktische Fertigkeiten und Fachwissen zum Haushalts- und Familienmanagement. Der Studiengang stärkt die Persönlichkeit und fördert unternehmerisches Denken und Handeln.

Voraussetzungen zum Schulbesuch und Abschluss
Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium außerhalb der Hauswirtschaft. Die Fachschule führt zum Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Bei erfolgreicher Teilnahme am Wahlpflichtmodul Berufspädagogik Teil II erhalten Sie eine Bestätigung über die pädagogische Eignung nach der Ausbildereignungsverordnung, die auch im Erstberuf eingesetzt werden kann.

Weg zum Beruf Hauswirtschafter*in: In Anschluss besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Abschlussprüfung zur/zum Hauswirtschafter*in.

Unterrichtsformat
Der Unterricht findet ganztägig am Dienstag von 08:10 Uhr bis 17 Uhr statt, etwa einmal im Monat zusätzlich abends und an vier Vollzeitwochen, die über das Semester verteilt sind.
Die Ferienordnung für das Land Bayern wird berücksichtigt.

Kosten
Der Besuch der Schule ist kostenfrei. Die Kosten für Verpflegung, Unterrichtsmaterial und Lehrfahrten sind von den Studierenden selbst zu tragen.

Ansprechpartnerin und Anmeldung
Anmeldungen nimmt Semesterleitung Sabine Biberger entgegen.
Kontakt: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de
Telefon: 0841/3109-2321

Weitere Informationen und die Unterlagen zur Anmeldung finden Sie unter:
https://www.aelf-ip.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/379622/index.php

Haben wir Ihr Interesse an der Hauswirtschaftsschule geweckt?

Damit Interessierte sich vorab ein Bild von Ausbildung, Unterricht und Rahmenbedingungen machen können, bieten wir Infotage an. An diesen Terminen stellen wir die Schule vor, beantworten Fragen und geben Einblicke in Inhalte, Organisation und berufliche Perspektiven.

Termine Infotage:
Dienstag, 03.11.2026, 19:00 Uhr, Online
Dienstag, 19.01.2027, 18:00 Uhr, in Präsenz vor Ort

Anmeldung unter:
https://www.aelf-ip.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/394056/index.php

Neue Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung

Vier Studierende der Teilzeitschule Ingolstadt haben als Wahlpflichtmodul an der Qualifizierung zur „Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung“ teilgenommen. Hierfür ist der Abschluss der Hauswirtschafterin nach Berufsbildungsgesetz erforderlich. Inzwischen haben alle vier diese Prüfung erfolgreich bestanden und dürfen sich nun „Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung“ nennen.

Dies ermöglicht ihnen ihr hauswirtschaftliches Wissen und Können an unterschiedliche Bevölkerungsgruppen weitertragen, z. B. im Programm „Junge Eltern und Familien“, mit praxisorientierten Angeboten oder mit Seminaren im Bereich der Ernährungsbildung und Alltagskompetenzen und damit ein zusätzliches Einkommen zu erwirtschaften.

Die neuen Referentinnen für Hauswirtschaft und Ernährung:
Von links: Kathrin Schiechl (Ingolstadt), Elke Stasker (Abensberg, Landkreis Kelheim), Kaja Strobel (Kösching, Landkreis Eichstätt), Theresa Bittlmayer (Kinding, Landkreis Eichstätt).

Bericht: Marianne Brandstetter, Bild: Csigo-Polz

Semesterstart an der Teilzeitschule Schrobenhausen

Mit 22 Studierenden startete im März 2026 das neue Semester an der Landwirtschaftsschule Schrobenhausen, Abteilung Hauswirtschaft. Die starke Nachfrage zeigt, wie attraktiv und zeitgemäß der Studiengang ist. Ein gelungener Auftakt für die kommenden 1,5 Jahre, die vier Vollzeitwochen und jeden Donnerstag als Schultag umfassen.

Gruppenfoto zum Semesterstart an der Landwirtschaftsschule Schrobenhausen

Bericht/Bild: Semesterleiterin Anna Scheidel

Beginn des Wintersemesters in Pfaffenhofen

Am 19. Oktober startet an der Dr. Eisenmann-Landwirtschaftsschule das Wintersemester 2026/27. Erfreulicherweise sind die Anmeldezahlen für die Abteilung Landwirtschaft so hoch gewesen, dass sogar ein Auswahlverfahren notwendig wurde. Im ersten Semester werden 30 Studierende erwartet und 26 Studierende beginnen mit dem dritten Semester.
Auch die Dorfhelferinnenschule der Abteilung Hauswirtschaft kann sich über ein Großes Semester mit 18 Studierenden freuen.

Stellv. Schulleiterin Dr. Pia Schurius

Informationen der Abt. 1 – Förderung: Johannes Donauer

Betriebsübergaben

Es wird dringend empfohlen, bei Betriebsübergaben frühzeitig Kontakt mit dem AELF aufzunehmen. Ein Betriebsinhaberwechsel liegt zum Beispiel in folgenden Fällen vor:

- Notarielle Betriebsübernahme
- Pacht eines Betriebes
- Betriebsübergabe infolge Todes des Betriebsinhabers
- Kauf eines Betriebes
- Gründung oder Auflösung einer Gesellschaft (z.B. GbR)
- Änderung der Rechtsform eines Betriebsinhabers

Im Falle eines Betriebsinhaberwechsels ist sicherzustellen, dass Anträge zum Tag der Antragstellung immer nur vom tatsächlichen Betriebsinhaber gestellt werden. Wenn nicht der tatsächliche Betriebsinhaber den Mehrfachantrag, Antrag für Agrarumweltmaßnahmen (Kulap, Naturschutzprogramm) etc. stellt (sondern z.B. der Hofübergeber), dann ist ein Totalverlust der jeweiligen Prämienzahlungen die Folge.

Anbauplaner-Planungsebene in iBALIS

Seit Anfang August steht in iBalis die Planungsebene „Anbauplaner“ zur Verfügung. Diese finden Sie als Untermenü zur Feldstückskarte. Auf Basis der Schläge aus dem Antragsjahr 2026 können Anpassungen vorgenommen werden, um neue Schläge zu erfassen oder anzupassen. Es besteht die Möglichkeit für die Ernte 2027 die geplante Nutzung und die Winterbedeckung zu erfassen (ein Hilfe-Video finden Sie unter dem QR-Code links). Die Daten können für weitere Zwecke wie z.B. Schlagkartei, Düngeplanung exportiert werden. Auch sind Auswertungen hinsichtlich der Einhaltung der Konditionalität, der Öko-Regeln und von AUKM-Maßnahmen in der Anwendung möglich (ein Hilfe-Video zur Auswertung finden Sie unter dem QR-Code rechts). Die Daten aus der Anbauplanung können bei der Antragstellung 2027 dann in den Flächen- und Nutzungsnachweis des MFA übernommen werden.

Die Schläge des Anbauplaners können seit diesem Jahr auch als Shape-Dateien exportiert werden und so z.B. in ein Spurführungssystem überspielt werden.

Hilfe Videos zu iBALIS können Sie unter nachstehendem Link aufrufen:
https://stmelf.cms.bybn.de/cms13/sb/cms13/videos/index.php

KULAP-Maßnahmen-Angebot 2027

In einer Pressemitteilung durch das StMELF wurde angekündigt, dass die angebotenen Maßnahmen aus dem Kulturlandschaftsprogramm (KULAP), die mit Verpflichtungsbeginn 2026 angeboten wurden auch 2027 angeboten werden. Im Unterschied zur bisherigen Antragstellung wird der Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen des Jahres 2027 voraussichtlich weniger als die üblichen fünf Jahre betragen.
Die Antragstellung wird in gewohnter Weise über das iBalis-Portal online vorgenommen. Die Antragstellung wird wie bisher von ca. Anfang Januar bis Ende Februar möglich sein.
Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor Jahresende die Restlaufzeiten Ihrer AUKM-Programme (KULAP+VNP), damit Sie diese rechtzeitig neu abschließen können. Für Maßnahmen aus dem Förderangebot des Vertragsnaturschutzprogramms halten Sie vor der Antragstellung unbedingt Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes, da ohne deren Zustimmung eine Antragstellung nicht möglich ist.

Anstehende Aufgaben/Offene Aufgaben in der FAL-BY-App

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig, ob Sie noch Offene Aufgaben in der FAL-BY App oder noch offene Sachverhalte im Mehrfachantrag-Register „Anstehende Aufgaben“ haben. Mit dem Absenden des Mehrfachantrags haben Sie sich seit diesem Jahr zur eigenständigen Mitwirkung im Rahmen des Fördervollzugs mittels der FAL-BY-App verpflichtet. Werden ab diesem Jahr die FAL-BY-Aufgaben nicht durch Sie bearbeitet, so wird dies auch finanzielle Kürzungennach sich ziehen (z.B. bei fehlendem Nachweis der Mindesttätigkeit o.ä.). Sollten Sie kein geeignetes Smartphone besitzen oder die Aufgabe gerne an einen Dienstleister delegieren, so können Sie entsprechende Vollmachten über IBALIS erfassen.

HIT - Bestätigter Kommunikationskanal

Sofern Ihnen unter den „Anstehenden Aufgaben“ im Mehrfachantrag noch angezeigt wird, dass Sie den „Bestätigten Kommunikationskanal in der HIT“ noch einrichten müssen, bitten wir Sie, diesen umgehend einzurichten. Dies ist für alle Mehrfachantragstellende von Relevanz – egal, ob mit oder ohne Tierhaltung. Eine Anleitung können Sie unter nachstehendem Link abrufen. https://www.youtube.com/watch?v=CmnSQljN3S8

Wichtiger Hinweis: Einstieg iBALIS - NEU

Bitte beachten Sie, dass seit dem 01. September der Einstiegt in das IBALIS-Förderportal nur mehr über die Homepage der HIT-Startseite möglich ist. Ihrer Betriebsnummer ist die Länderkennung „09“ voranzustellen.

Ihr bisheriges Passwort zum Einstieg in IBALIS bleibt weiterhin gültig.

Umgang Trockenheit

Die Auswirkungen der Trockenheit der vergangenen Monate sind auch aktuell noch sichtbar und spürbar. Förderrechtlich wurden folgende Erleichterungen in diesem Zusammenhang bekannt gegeben.

Öko-Betriebe:

- Die Nutzung von Flächen, die im Mehrfachantrag mit „942-Grünbrache im Öko-Landbau“ codiert wurden, sowie Flächen, die mit „171 Körnermais“ codiert wurden, können, nach formloser Anzeige per Mitteilungsfunktion zu Futterzwecken genutzt werden, ohne dass eine Umcodierung erforderlich ist.
- Der Zukauf konventionellen Raufutters ist grundsätzlich möglich – jedoch können dem Verbandsrichtlinien entgegenstehen.

K48 Winterbegrünungen

Grundsätzlich muss die Aussaat der Zwischenfrucht bis 01.09. erfolgen. Sollte sich heuer aufgrund der Trockenheit kein ausreichender Bestand etablieren oder eine Aussaat vor dem 01.09. nicht möglich gewesen sein, so kann ein Fall Höherer Gewalt anerkannt werden, der weitreichende negative Auswirkungen außer Kraft setzen kann. Hierzu müssen sich betroffene Antragsteller schriftlich innerhalb 15 Tage, nach denen der Antragsteller dazu in der Lage ist, schriftlich an das AELF wenden.

Abschlussfeier in der Haus- und Landwirtschaft

Im feierlichen Rahmen konnten 37 Hauswirtschafterinnen, drei Fachpraktikerinnen für Hauswirtschaft und 69 Landwirte ihre Berufsabschlusszeugnisse entgegennehmen.

26 Hauswirtschafterinnen erlangten ihre notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten dabei durch den Besuch der einsemestrigen Hauswirtschaftsschule in Ingolstadt und Schrobenhausen, 10 besuchten die Berufsfachschulen in Ingolstadt und Neuburg/Donau. Die 3 FachpraktikerInnen besuchten die Regens-Wagner-Schule in Hohenwart. Eine externe Absolventin aus dem dualen Bereich durfte ebenfalls ihr Zeugnis entgegennehmen.

27 Landwirt*innen absolvierten eine Lehre, 26 das BiLa Programm. 16 Absolventen studieren dual an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (nicht auf dem Foto)
In Grußworten von Vertretern der Landkreise, des Bauernverbandes, des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, des vlf, sowie der Hochschule-Weihenstephan-Triesdorf konnten die Absolventen Glückwünsche und beste Zukunftswünsche entgegennehmen, bevor sie von der Bereichsleiterin der Regierung von Oberbayern, Frau Angelika Spitzer, ihre Zeugnisse überreicht bekamen.

Wir gratulieren herzlich zum bestandenen Berufsabschluss!

Die Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaft (Lehre und BiLa-Programm)

Ehrung für Ausbildung und Ausbildungsbetrieb

Für ihre ausgezeichneten Abschlüsse zum Agrarservicemeister und zur Fachkraft für Agrarservice wurde Paul Nuber (Mitte) und Philip Meril (2.v. links) besonders geehrte. Die Glückwünsche und die Anerkennung des Landkreises Eichstätt überbrachte der stellv. Landrat Bernhard Sammiller (links). Mit den erfolgreichen Absolventen freuten sich aus Alexandra und Rainer Wagner vom Ausbildungsbetrieb des landwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmens Agrar&Logistik GmbH vom Kollerhof.

Beratungsanfragen zur strategischen Unternehmensberatung auch online möglich

Im Rahmen der strategischen Unternehmens- und Innovationsberatung diskutieren wir gemeinsam mit Ihnen als Betriebsleiterfamilie Entwicklungsmöglichkeiten eines Betriebes und analysieren die wirtschaftlichen und sozialen Effekte auf Betrieb und Familie.

Falls Sie Interesse an dieser Beratung haben, können Sie die Anfrage auch über die Homepage des AELF stellen. Ihre Anfrage wird umgehend an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet, der dann mit Ihnen Kontakt aufnimmt:
Link: https://www.aelf-ip.bayern.de/landwirtschaft/400943/index.php

Ihre Beraterinnen in der Diversifizierung:

Direktvermarktung & Hofgastronomie Urlaub auf dem Bauernhof	Sabine Biberger, sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de
Soziale Landwirtschaft	Bettina Handwerker bettina.handwerker@aelf-ip.bayern.de
Erlebnisorientierte Angebote Projekt Erlebnis Bauernhof	Sonja Fäustlin sonja.faeustlin@aelf-ip.bayern.de
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (Fachservices Hauswirtschaft)	Elisabeth Mair elisabeth.mair@aelf-ip.bayern.de

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes unter https://www.aelf-ip.bayern.de/landwirtschaft/erwerbskombination/index.php

Neues Programm der Akademie Diversifizierung

AKADEMIE DIVERSIFIZIERUNG

Online finden Sie in der Akademie Diversifizierung
https://www.weiterbildung.bayern.de/

Link: https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&bereichfilter=Akademie%20f%C3%BCr%20Diversifizierung

Qualifizierungshefte

Für diejenigen, die sich einen Überblick verschaffen und das Programm durchblättern möchten, liegen die neuen Qualifizierungshefte an Ihrem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Mitnahme aus.

Seminar „Innovative Unternehmer*in werden und sein“ für Einsteiger in die Diversifizierung

Für alle, die vor einer Neuorientierung stehen und ggf. einen neuen Betriebszweig gründen möchten. Umfeld- und Unternehmensanalyse, Rechtliche Grundlagen zur Existenzgründung und Absicherung sind die Themen in diesem zweitägigen Einsteigerseminar.

Termine: **Montag, 12.10.26** (online)
Dienstag, 20.10.26 (Hallertauer Hopfenhof –Geisenfeld)

Link: https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=48879#sem_48879

Professionell in die Selbständigkeit starten

10-tägiges Seminarreihe „**Unternehmensentwicklung für hauswirtschaftliche Dienstleistungen“** startet am **22. Oktober 2026.**
Anmeldung bis 15.10.2026
Link: https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste&jumpto=51101#sem_51101

Weitere Angebote des AELF IP:

Termin	Ort	Thema
19.01.2027,	Online	Update 24/7- Hofladen
27.02.2027	Pfaffenhofen a. d. Ilm	Achtsam arbeiten, gesund bleiben
05.05. - 14.07.27, jeweils 9 h	Schroben-hausen	Qualifizierung zur Referent*in für Haus-wirtschaft und Ernährung

FACHKONGRESS: Neue Wege in der Diversifizierung

Anmeldung bis 4. Oktober:
Link: https://www.gruenderzentrum.lfl.bayern.de/339818/index.php

Das erwartet Sie

- Impulse zu Gründungs- und Veränderungsprozessen sowie zu innovativen Geschäftsmodellen und der Betriebsentwicklung im Bereich Diversifizierung
- Fachvorträge, Podiumsdiskussionen und parallele Sessions zu den Themen Direktvermarktung, Green Care, Agrartourismus und Carbon Farming
- Betriebsbesuche in der Region mit Einblicken in erfolgreiche Diversifizierungskonzepte und deren praktische Umsetzung

Ernährung und Bewegung
Angebote für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren

Das Netzwerk Junge Eltern/Familie erarbeitet Programme für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren für die Landkreise Eichstätt, Pfaffenhofen, Neuburg-Schrobenhausen und die Stadt Ingolstadt

Das Ziel der Angebote ist, dass gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern eingebaut werden.

© Getty Images

Gut zu wissen

- Alle Kurse sind kostenfrei
- Zu einigen Veranstaltungen können die Kinder mitgebracht werden. Die Eltern haben dann während der Veranstaltungen Aufsichtspflicht.
- Für alle Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Ansprechpartnerin: Rosa Öckl
Kontakt: Tel. 0841 3109-2322 / E-Mail: rosa.oeckl@aelf-ip.bayern.de

Anmeldung online:
https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm

Termine Ernährung & Bewegung
Aktuelle Kurse

Termin	Ort	Thema
29.09. - 24.11.2026	Pfaffenhofen	Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!
29.09. - 24.11.2026	Beilngries	Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!
06.10. - 17.11.2026	Ingolstadt	Bewegungsabenteuer & Spaß im Haus!
08.10.2026	Pfaffenhofen	Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln
10.10.2026	Pfaffenhofen	Kinder an die Töpfe: Eltern-Kind-Kochen
17.10.2026	Pfaffenhofen	Kinder an die Töpfe: Eltern-Kind-Kochen
19.10. - 26.10.2026	Online	Von der Milch zum Brei
22.10.2026	Schroben-hausen	Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln
14.11.2026	Pfaffenhofen	Kinder an die Töpfe: Eltern-Kind-Kochen
16.11.2026	Online	Vom Brei zum Familientisch – den Über-gang entspannt gestalten
07.12.2026	Online	Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem

Projekt Alltagskompetenzen an der Dorfhelferinnenschule

Im Rahmen der Projekttage „Schule fürs Leben – Alltagskompetenzen“ besuchten die 7. Klassen des Schyren-Gymnasiums die Landwirtschaftsschule Pfaffenhofen, Abt. Hauswirtschaft. Im Vorfeld erarbeiteten die Studierenden der Fortbildung zur Dorfhelferin drei Workshops unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, der Umsetzung innerhalb einer Stunde und eines angemessenen Schwierigkeitsgrades. Jeder Schüler konnte zwei der drei angebotenen Workshops auswählen: in der Schulküche das gemeinsame Mittagessen zubereiten, aus alten Jeans ein Federmäppchen nähen und Nagelbilder erstellen.
Der Abschluss eines erfolgreichen Vormittags bildete das gemeinsame Mittagessen. Jeder Schüler konnte neben den fertigen Ergebnissen ein Handout zur Wiederholung und weiteres Infomaterial mit nach Hause nehmen.

Zwei erfolgreiche Vormittage: Für die Schüler des Schyren-Gymnasiums, denen die Aktivität und ein handfestes Ergebnis wirklich Spaß machten. Aber auch für die angehenden Dorfhelferinnen, die ihre pädagogischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Bericht und Bild: Anna Scheidel, Ansprechpartnerin Alltagskompetenzen

Projekt Alltagskompetenzen – „Schule fürs Leben“ Grundschulreferendare geschult

Im Rahmen der Projektwoche „Schule fürs Leben“ die Alltagskompetenzen von Grundschulkindern fördern können lernten Referendare die Lernprogramme kennen. Bei **Ich helf zuhause und Sinnesparcours** schlüpften die Referendare in die Rolle der Grundschulkinder und bearbeiteten die Lernstationen.

Das **Programm Erlebnis Bauernhof**, das jedem Schulkind ermöglicht, mindestens einmal in seinem Schulleben einen Bauernhof zu besuchen, durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen!

Die neue Plattform „**AKO Alltagskompetenzen**“ bündelt die Angebote und bringt so Anbieter und Lehrkräfte zusammen. Erlebnis Bauernhof Betriebe und Referentinnen können sich registrieren und ihr Angebot präsentieren.

Ansprechpartnerinnen:
Anna Scheidel anna.scheidel@aelf-ip.bayern.de
Sonja Fäustlin (Erlebnis Bauernhof) sonja.faeustlin@aelf-ip.bayern.de

Programm Erlebnis Bauernhof

Aug in Aug mit Schafen

Schüler der Realschule Schwabmünchen gehen auf Tuchfühlung

Betriebsleiter Matthias Eichhorn macht mit den Schülern ein Wissensquiz rund um das Schaf.

23 Kinder der 7. Klasse der Realschule Schwabmünchen waren im Rahmen der Aktivwochen im Programm Erlebnis Bauernhof zu Gast in der Schäferei Eichhorn in Eichstätt/Schernfeld.

280 Mutterschafe und ihre Lämmer begrüßten die jungen Gäste auf dem Hof. Nachdem Mattihas Eichhorn die Arbeitsschwerpunkte einer Schäferei ausführlich erläutert hatte, konnten sich die Schüler und Schülerinnen auch etwas unter dem Begriff „Kultur- und Landschafts- pflege“ vorstellen, die im Landkreis Eichstätt anhand von Magerrasen und Wacholderbüschen unverkennbar ist.

Intensiver eintauchen in die Tierhaltung konnten die neugierigen Jugendlichen dann an verschiedenen Stationen, die sie in Kleingruppen durchlaufen haben.

Infos zum Futter, zur Wolle und zum Thema „Wiederkäuer“ durften mit allen Sinnen erlebt werden. Es wurde Wolle angefasst und daran gerochen, Futter mit Händen begriffen und gerochen. Die Kinder zählten eifrig mit, als sie ein Schaf beim Widerkäuen beobachteten und waren erstaunt, dass so ein Wiederkauvorgang 55 bis 70 Kauanschläge beinhaltet

Für die Kinder war dieser Tag wie ein Tag verlängerte Osterferien und sicherlich das highlight in der Schullandheimwoche, so ein Lehrer.

Studenten der KU Eichstätt-Ingolstadt lernen Landwirtschaft kennen

Wie Landwirtschaft heute funktioniert, erfuhren Studierende der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bei Betriebsbesuchen auf dem Milchviehbetrieb der Familie Brems bei Eichstätt sowie auf dem Biohof der Familie Reil in Oberhausen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Ziel der Exkursionen ist, den Studierenden zu zeigen, wie Schülerinnen und Schüler Landwirtschaft im Rahmen des Lernprogramms „Erlebnis Bauernhof“ mit allen Sinnen erleben können und wie die angehenden Lehrkräfte das Programm zukünftig in ihrem Unterricht einbetten können. Dabei standen nicht nur Produktionsabläufe im Mittelpunkt, sondern auch Fragen zu Tierwohl, Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und den Anforderungen des landwirtschaftlichen Alltags

Ob konventioneller Milchviehbetrieb oder ökologischer Ackerbau – die Besuche machten deutlich, dass beide Betriebsformen vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Der verantwortungsvolle Umgang mit Tieren, Böden und natürlichen Ressourcen spielt ebenso eine Rolle wie wirtschaftlicher Druck, Wetterextreme und gesellschaftliche Erwartungen. Für die Studierenden boten die Exkursionen deshalb weit mehr als einen Einblick in landwirtschaftliche Produktionsabläufe. Sie erhielten ein differenziertes Bild davon, wie vielfältig Landwirtschaft heute ist und welche Menschen hinter den Betrieben stehen.

Weitere Informationen zum Programm Erlebnis Bauernhof finden Sie unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de

Ansprechpartnerin Sonja Fäustlin, vom AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen, sonja.faeustlin@aelf-ip.bayern.de

Berichte und Bilder: Sonja Fäustlin

Pflanzenbautage des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen

Die Pflanzenbautage finden im Januar 2027 in Form einer Online und fünf Präsenz-Terminen statt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	Zeit	Ort	Gasthaus
08.01.27	9:00	Schönesberg	GH Daferner
11.01.27	9:00	Schernfeld	Schernfelder Hof
13.01.27	9:00	Lampertshofen	GH Felbermaier
18.01.27	19.00	Langenbruck	GH Fröhlich
21.07.27	19:00	ONLINE	
27.01.27	9:00	Paulushofen	GH Euringer

Überregionale Fortbildungsangebote

13.10.26	19:30	online	Vom Bauvorhaben zur Genehmigung	https://www.aelf-ip.bayern.de/landwirtschaft/tierhaltung/400409/index.php
22.10.26	18:00	online	Wasserhygiene im Geflügelstall	https://www.lfl.bayern.de/ite/gefluegel/404657/index.php
20. – 22.10.26	09:00	Grub	Klauenpflegekurs	https://www.baysg.bayern.de/zentren/grub/402357/index.php
02.11.26	18.00	online	Fütterung optimieren für unversehrte Ferkelschwänze	https://www.lfl.bayern.de/ite/schweinehaltung/404737/index.php

03.11.26	09:00	Grub	Sicherer Umgang mit Rindern - Wie tickt mein Rind?	https://www.weiterbildung.bayern.de (nach Bereich "Bayerische Staatsgüter" filtern)
05.11.26	09:00	Grub	Liegeboxen - Wie man sich bettet, so liegt man	
18.11.26	09:00	Grub	Neue GfE-Empfehlungen zur Milchkuhfütterung	
19.11.26	09:00	Grub	Die neue LKV-Tierwohl App	

Klimaschutz durch Moorbodenschutz im Donaumoos und in der Region 10

Das bayerische Moorbauernprogramm und die Förderrichtlinie „Palu“ des Bundes bieten für freiwillige klima- und moorbodenfreundliche Bewirtschaftungsmaßnahmen neue Fördermöglichkeiten.

- Zum Moorbauernprogramm unter: https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/foerderung-von-agrarumweltmassnahmen-in-bayern/index.html
- Zur Förderrichtlinie Palu unter: https://www.rentenbank.de/zuschussprogramme/ank-palu/

Bei beiden Förderprogrammen sind Moorböden und v.a. wiedervernässte Moorböden im Fokus. Das Anheben der Wasserstände stoppt den Abbau des Torfkörpers. Die CO2-Emissionen sinken.

Beratungsanfragen zum Moorbodenschutz (inkl. Förderprogramme):

- Für Flächen im Donaumoos die Kolleginnen des Donaumoosteam: Frau Boockmann (08441 867-1428), Frau Hobmeier (08441 867-1431) oder Frau Scharfe (08441 867-1429)
- Für Flächen in der Region 10 außerhalb des Donaumooses ist Herr Pfanzelt Ihr Ansprechpartner (08441 867-1432)

Fortbildungsangebote im Bereich Forsten

Unter www.weiterbildung.bayern.de
(Stichwort „Wald- und Forstwirtschaft“), finden Sie folgende Angebote des AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen mit den entsprechenden Buchungsmöglichkeiten.

Termin	Ort	Thema
07.10.2026	Stadtwald Schrobenhausen	Jungbestandspflege
14.10.2026	Ehekirchen OT Bonsal	Jungbestandspflege
21.10.2026	Denkendorf	Jungbestandspflege
28.10.2026	Ehekirchen, Ortsteil Buch	Pflanzkurs/Baumartenwahl im Klimawandel/Naturverjüngung/Saat
22.01.2027	WEZ Schernfeld	Seilwindenkurs
22.03.2027	Denkendorf Revier Arzberg	Pflanzkurs/Baumartenwahl im Klimawandel/Naturverjüngung/Saat
02./03.02.27	WEZ Schernfeld	Motorsägenkurs - Modul A
23.- 25.02. 2027	WEZ Schernfeld	Grundkurs „Sichere Waldarbeit“
15./16.03. 2027	WEZ Schernfeld	Motorsägenkurs Modul A – Frauen

Fortbildungsangebote WBV Pfaffenhofen

https://www.aelf-ip.bayern.de/forstwirtschaft/wald/312866/index.php

Termin	Ort	Thema
26.10.26	Pfaffenhofen	Weiserzäune
17.-18.11.26	Pfaffenhofen	Motorsägenkurs - Modul A
02./03.03.27	Pfaffenhofen	Motorsägenkurs - Modul B
14.04.2027	Pfaffenhofen	Weiserzäune

Eichennaturverjüngung jetzt sichern!

Fichte, Kiefer, Buche und Eiche sind die Hauptbaumarten in Deutschland. Von diesen Baumarten hat die Eiche ein hohes Potential unter trocken-warmen Bedingungen zu überleben. Eichen haben ferner den großen Vorteil, dass sie schon jetzt in vielen Waldbeständen in der Naturverjüngung vorhanden sind, da ihre Früchte vom Eichenhäher weit verbracht werden. Nutzen Sie dieses Potential auch in Ihrem Wald!

Es braucht oft nur 3 Schritte:

1. Machen Sie sich auf die Suche: **Eichennaturverjüngung** ist am besten im Sommer und Herbst zu erkennen, wenn sie im Laub ist. Man findet sie in reinen Fichtenbeständen (Abbildung 1), an Waldinnenrändern oder sogar Freiflächen als meist knöchelhohen Sämling. Eichelhäher verstecken Eicheln gerne in aufgelichteten Beständen oder an besonnten Waldrändern. Das passt wunderbar mit dem Lichtbedürfnis der Eiche zusammen – sie ist nämlich eine Lichtbaumart.

2. Und damit sind wir beim nächsten Punkt: **Eichen brauchen Licht.** Wenn Sie also ihre Eichennaturverjüngung gefunden haben und diese gerne für ihren Wald nutzen wollen, müssen je nach Dichtstand des aktuellen Bestandes oft noch weitere Durchforstungen erfolgen, um den jungen Eichen genug Licht zu sichern. Hierbei ist Fingerspitzengefühl gefragt – es soll genug Licht für die Eiche sein, aber zu wenig für die Brombeere. Ihr/e zuständige/r AELF-Revierförster/in berät Sie hierzu kostenlos und maßgeschneidert für Ihren Wald.

3. **Eichen brauchen Schutz**: Leider sind die jungen Bäumchen bei den Rehen genauso beliebt wie die Frucht beim Eichelhäher. Schützen Sie Ihre Eichenverjüngung am besten sofort nach dem Finden durch passende Maßnahmen (Abbildung 2). Auch hier berät Sie Ihr/e zuständige/r AELF-Revierförster/in gerne. Sie werden erstaunt sein, wie schnell die anfangs knöchelhohen 1-jährigen Bäumchen mit ausreichend Licht in 3-4 Jahren den Rehen entwachsen sind (Abbildung 3)!

***Abbildung 1**: Eicheln werden vom Eichelhäher weit verbracht und oft in lichten Waldbereichen versteckt. Daher ist Eichennaturverjüngung aus Hähersaat in vielen Beständen zu finden, auch wenn scheinbar keine Alteichen in der Nähe sind.*

i

Abbildung 2:
Eine einfache, aber gute Investition in die Zukunft: in einem Fichtenaltbestand wird Naturverjüngung aus Eichen, Elsbeeren und Ahorn geschützt. Die Mischung aus Licht und Überschirmung ist ideal für das Heranwachsen der jungen Bäume.

Abbildung 3:
Als Sämling geschützt und jetzt oberschenkelhoch - Eiche aus Naturverjüngung 3 Jahre nach Anbringen des Verbiss Schutzes.

Warum ist gerade die Naturverjüngung bei der Eiche so wichtig für die Waldwirtschaft?

Abgesehen davon, dass sie umsonst ist und nicht gepflanzt werden muss, liefert sie als alter Baum ein wertvolles Holz für den Möbel – und in früheren Jahrhunderten auch für den Hausbau. Fachwerkhäuser sind beispielsweise je nach Region entweder aus Fichte oder aus Eiche. Das Kernholz dünner Durchforstungseichen ergibt im Erdkontakt langlebige (Weidezaun-)Pfosten, ganz ohne Holzschutzmittel. Und wer weder Möbel noch Zaunpfosten braucht: Sie brennt auch und erwärmt somit nicht nur die Herzen der Waldbesitzer, sondern auch deren Stube.

Die Eiche hat neben diesen nutzungsbezogenen Vorzügen ihres Holzes insbesondere den Vorteil einer massiven Pfahlwurzel. Diese hilft ihr schon als junger Baum in tieferen Bodenschichten an Wasser zu gelangen, wenn es im Oberboden bereits (zu) trocken ist. Man sieht das aktuell im ausgehenden Sommer 2026 an vielen Waldrändern: während die Altbuchen aufgrund der Trockenheit bereits im August rot werden und ihre Blätter abwerfen, sind die Eichen direkt daneben oft noch vollständig grün. Nicht immer, aber oft. Das ist (auch) eine Folge der intakten Pfahlwurzel, die diese Eichen haben.

Diese Pfahlwurzel bilden Eichen allerdings am besten aus, wenn sie vor Ort keimen können, also aus Naturverjüngung oder Saat stammen. Schon unsere Altvorderen haben das gewusst, nicht umsonst war die Eichelsaat ein in früheren Jahrhunderten gängiges Verjüngungsverfahren.
Suchen und – wenn Sie sie in ihrem Wald finden – nutzen Sie diese wärmetolerante Baumart mit intakter Pfahlwurzel. Das Klima wäre danach und es wird der Zeitpunkt kommen, an dem wir für jedes dieser kleinen Geschenke – die Eichennaturverjüngung aus Hähersaat - dankbar sein werden.

Zur Klärung des Handlungsbedarfes in ihrem Wald und etwaiger Fördermöglichkeiten wenden sie sich (wie immer) an Ihre/n zuständige/n AELF-Revierleiter/in.

Bericht/Bilder: Martin Scholz, Bereichsleitung Forst

Ihren Wald in die Zukunft retten

Der Sommer 2026 hat uns Landbewirtschaftern mit Trockenheit und Temperaturrekorden gezeigt, wo die Reise hingeht. Je nachdem wie Ihr Wald aussieht, sollten Sie folgende Maßnahmen prüfen, um aktiv Risikovorsoge zu betreiben:

● **Baumartenwahl:**
Es gibt Baumarten, die besser mit trocken-warmen Bedingungen zurechtkommen als andere. Von den heimischen Baumarten sind beispielsweise die Eichen relativ wärmetolerant.
Lassen Sie sich von Ihrem AELF-Revierleiter beraten, welche Baumarten in Ihrem Wald geeignet sind und ob Fördermöglichkeiten für ihre Waldumbau- oder Anreicherungspläne bestehen.

● **Naturverjüngung und Saat fördern und sichern:** Nur Pflanzen mit ungestörter Wurzelentwicklung können das volle Potential des Standortes und des (weniger werdenden) Wassers erschließen.
Zum Wachsen brauchen junge Bäume Licht. Falls Ihr Altbestand zu dunkel ist, müssten Sie durchforsten und Licht auf den Boden bringen.

● **Vorsorglich Mischbaumarten unter Schirm einbringen:**
Das kann durch Sicherung von schon vorhandener Naturverjüngung erfolgen oder durch Saat oder Pflanzung. Reinbestände – egal welche Baumart es ist – sind risikoreich und werden es immer mehr. Wenn etwas mit einem Reinbestand passiert, haben Sie keine weitere Option mehr, sondern müssen dann im schlechtesten Fall eine Freifläche wiederbewalden und sich mit mehreren dieser Einflüsse herumplagen: Vergrasung, Mäuse, Brombeeren, Austrocknung durch hohe Temperaturen, Wind und Sonne.
Hinweis: Für Waldumbau und die Naturverjüngung gibt es Fördermöglichkeiten.

● **Jungbestandspflege:**
Wenn wir Mischbaumarten in unseren Beständen erhalten wollen, müssen wir diese pflegen und ihnen Unterstützung geben. Die Baumarten sind von ihrer natürlichen Wuchsdynamik her unterschiedlich – sie wachsen in der Jugend unterschiedlich schnell und brauchen unterschiedlich viel Licht. Die Schnellen (Fichte) oder Schattentoleranten (Buche) haben Vorteile und verdrängen andere Baumarten. Jungbestandspflege kostet Geld, ist aber nichts anderes als eine (sehr gute!) Investition in die Zukunftsfähigkeit ihres Waldes.

● **Keine Flächenräumung:**
Der Wald unterstützt sich selbst bei der Verjüngung – aber dazu muss der Altbestand halt auch noch da sein, wenn die Verjüngung etabliert wird. Waldbewirtschaftung und Holzernte müssen selektiv sein, damit die nächste Waldgeneration - sei es als gepflanzter Voranbau, Saat oder Naturverjüngung - im förderlichen Waldinnenklima aufwachsen kann. Vermeiden Sie „Räumungen“, also das Schaffen kleiner Freiflächen durch Fällung aller Altbäume. Alle Baumarten wachsen im Schutz des Altbestandes besser heran als auf einer Freifläche mit Vergasung, Mäusen, Brombeeren, Austrocknung und Hitzeschäden. Ernten Sie Ihr Holz selektiv, entweder vom zielstarken oder vom schlechten Ende her kommend verteilt auf mehrere Eingriffe über mehrere Jahre. Die Verjüngung wird es ihnen danken!

● **Faktor Verbiss & Jagd:**
Manche Baumarten werden von den Rehen lieber gefressen als andere. Leider sind unter den Leckerbissen oft für die Zukunft dringend erforderliche Mischbaumarten wie z.B. die Eichenarten, Ahorne oder Wildobst. Guten Aufschluss geben hier gezäunte Flächen

Der „Zauneffekt“ zeigt den Einfluss des Verbisses sehr deutlich. Nur im Zaun (rechte Seite) sind viele junge Eichen aus Naturverjüngung zu finden.

Falls in Ihrem Wald ein Zaun steht, lohnt ein Blick hinein: Sind im Zaun zusätzlich zu den gepflanzten Baumarten noch weitere aus Naturverjüngung zu finden, die außerhalb nicht da sind? Ist die Naturverjüngung im Zaun deutlich höher als außerhalb? Das können Anzeichen für einen deutlichen Verbiss sein. Sogenannte „Weiserzäune“ sind Kleinstgatter und zeigen Ihnen deutlich, welchen Einfluss der Verbiss auf Ihren Wald hat. Es gibt hierzu Fördermöglichkeiten.
Besprechen Sie mit Ihrem Jagdpächter, was ihre waldbaulichen Ziele sind und wie er Sie bei deren Erreichung jagdlich unterstützen kann. Der Jagdpächter hat das Recht das Wild zu bejagen (gepachtet) und er ist somit der Einzige, der den Wildbestand in seiner Höhe aktiv regulieren darf. Ob er das entsprechend seiner eigenen oder Ihrer Zielsetzungen als Waldbesitzer macht, liegt in Ihrer Verantwortung. Sie sind der Grundbesitzer, Sie sind der Chef! Als Grundbesitzer sind Sie Mitglied einer Jagdgenossenschaft,

achten Sie bei der Gestaltung des Jagdpachtvertrages auf eine waldbesitzerfreundliche Regelung. Es gibt inzwischen gute Musterpachtverträge, die auch den Wald angemessen berücksichtigen (z.B. Mustervertrag des BBV: https://www.bayerischerbauernverband.de/jagdpachtvertrag).
Weitere Hinweise gibt auch der Deutsche Forstwirtschaftsrat: https://dfwr.de/wp-content/uploads/2022/01/DFWR-Arbeitshilfe-Jagdpacht-vertraegen.pdf

Ein Jagdpachtvertrag ist ein privatrechtlicher Vertrag, dort kann also (fast) alles vereinbart werden. Es gibt kaum Einschränkungen, außer das er natürlich nicht gegen rechtliche Vorgaben verstoßen darf (z.B. Schonzeitregelungen oder Verbote des Jagdgesetzes etc.). Ihr AELF-Revierförster berät Sie bei Fragen hierzu gerne auch konkret in Ihrem Wald.
Übrigens hat auch das seit Jahrzehnten in Bayern angefertigte Gutachten zur Situation der Waldverjüngung das Ziel, Sie als Waldbesitzer über den Zustand des dringend benötigten Baumnachwuchses in Ihrer Hegegemeinschaft zu informieren. Ab dem Jahr 2027 werden Ihnen neben den auf Hegegemeinschaftsebene erfassten Daten auch jagdrevierbezogene „ergänzende Revierweise Aussagen“ noch mehr Informationen geben, damit Sie eine fundierte Einschätzung der Verbiss Situation.

Bericht/Bild: Martin Scholz, Bereichsleitung Forst

Waldweihnacht: „Mit Schneeflöckchen um die Welt“

Ein musikalisches Weihnachtsmärchen und Weihnachtsmarkt beim Walderlebniszentrum Schernfeld am Samstag, 12.12.2026• 16:00 Uhr

Schneeflöckchen lädt zu einer Reise um die Welt ein und begeistert Klein und Groß mit den verschiedenen Weihnachtsbräuchen und weihnachtlichen Klängen. Erlebt Glitzi & Flitzi auf ihrer winterlichen Reise – mit Musik, Tanz, Erzählung und vielen Mitmachmomenten für Kinder und Familien. Dazu begrüßen wir am Walderlebniszentrum das „Klangwelten Ensemble“. Im Anschluss eröffnen wir den Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichen Schmankerln und verschiedenen Bastelständen. Es gibt Reisig und Weihnachtsbäume zum Verkauf. Am Lagerfeuer wird gegrillt oder man begibt sich auf eine Lichterreise durch den Nachtwald. Stimmen Sie sich mit uns auf die Weihnachtszeit ein.

Bericht/Bild: Susanne Gleichmann, Walderlebniszentrum Schernfeld

Verabschiedung von Fachoberlehrerin Stilla Hartmann

Nach fast vier Jahrzehnten engagierter Arbeit in der Ernährungsberatung, später Ernährungsbildung geht Stilla Hartmann in den verdienten Ruhestand. Bei einer Abschiedsfeier am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen in Ingolstadt ließen Kolleginnen und Kollegen ihre berufliche Laufbahn Revue passieren und überreichten ihr kreative Ideen für den Ruhestand.

Stilla Hartmann wird vor allem als großartige Fachlehrerin im Fach Küchenpraxis zahlreichen Studierende und Bäuerinnen in bester Erinnerung bleiben!

Offiziell verabschiedet wurde Stilla Hartmann von Personalratsvorsitzenden Markus Kreitmeier und Behördenleiterin Petra Praum, sowie Andrea Kellermann, Bereichsleitung Landwirtschaft und Ines Meyer, Sachgebietsleitung L2.1 (v. li-re)

Theresa Saller, geb. Branner, wechselt zur Fachakademie nach Triesdorf

Leider müssen wir uns auch von Lehrkraft Theresa Saller verabschieden. Sie war Beraterin und Lehrkraft in Ernährungsbildung. Zuletzt organisierte sie als beliebte Semesterleiterin den Schulalltag der Studierenden und den erfolgreichen Tag der offenen Tür. Sachgebietsleiterin Ines Mayer überreichte die besten Wünsche des Sachgebietes für ihre Arbeit an der neuen Wirkungsstätte!

Nachfolgerin für den Unterricht in Küchenpraxis ist Franziska Harle

Ich bin als Fachlehrerin für Küchenpraxis und Garten und Natur in den Teilzeitschulen Schrobenhausen und Ingolstadt eingesetzt.
Ich bin 28 Jahre alt und komme aus Gerst-hofen bei Augsburg. Meine Eltern betreiben eine Landwirtschaft und eigene Metzgerei.
Nach meiner Ausbildung zur Hauswirtschafterin habe ich an der Fachakademie Triesdorf die Weiterbildung zur Betriebswirtin für Ernährung und Versorgung abgeschlossen. Im Anschluss war ich mehrere Jahre in der freien Wirtschaft tätig. In meiner Anwärterzeit war ich am AELF Weilheim in Oberbayern und am AELF Augsburg mit Dienstort Friedberg.

Bettina Handwerker – neu im Hauswirtschaftsteam

Ich unterrichte die Fächer Familie und Betreuung, Ernährung und Lebensmittel sowie Berufs- und Arbeitspädagogik und bin Ansprechpartnerin für die Ernährungsbildung und Soziale Landwirtschaft. Nach meinem Bachelorstudium in Ökotrophologie sowie meinem Masterstudium in Ernährungsökonomie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen absolvierte ich mein Referendariat. Ich zwei Jahre Mitarbeiterin am AELF sowie der Meisterschule Rosenheim bevor es für mich in ein Jahr Elternzeit ging. Da ich in Scheyern bei Pfaffenhofen aufgewachsen bin und nun seit Mitte diesen Jahres auch wieder gemeinsam mit meiner kleinen Familie im Landkreis lebe, freue ich mich nun sehr auch beruflich in meiner Heimat tätig sein zu dürfen!

Maximilian Pfanzelt – Klimaberater im Moorbodenschutz

Ich studierte ökologische Landwirtschaft an der Hochschule in Weihenstephan. Meinen Master in Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Pflanzenproduktionssysteme absolvierte ich an der Uni Hohenheim/Stuttgart. Seit September bin als Klimaberater für Moorbodenschutz und bin für alle Moorflächen im Dienstgebiet 10 außerhalb des Donaumooses zuständig.
Wir haben dieses Jahr die Folgen des Klimawandels und die damit einhergehende Trockenheit erlebt. Entwässerte Moore tragen maßgeblich zum Klimawandel bei, so dass deren Wiedervernässung eine entscheidende Rollespielt, diese Folgen einzudämmen. Ich habe große Motivation bei dieser sehr wichtigen Aufgabe Erfolge zu erzielen.

Judith Hobmeier – Verstärkung im Donaumoos-Team

Nach meinem Studium der Agrarwissenschaften in Weihenstephan, war ich 9 Jahre bei Öko-Kontrollstellen im internationalen Bereich als Kontrolleurin und Zertifiziererin angestellt.
Danach habe ich mit einer Kollegin ein kleines Beratungsunternehmen für die Unterstützung von Landwirten bei deren Qualitätsmanagement gegründet und war 9 Jahre als Beraterin tätig. Vor einigen Jahren habe ich über das Buch „Das Moor“ von Frau Dr. Franziska Tanneberger meine Faszination für diesen Naturraum entdeckt und wollte auch beruflich noch einmal etwas Neues machen. Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung und auf das Kennenlernen von neuen Kolleginnen und Kollegen.

Matthias Berger, Sachgebiet L2.2 im Bereich Pflanzenbau

Ich bin in Niederlauterbach im Landkreis Pfaffenhofen zu Hause. Nach meinem Studium Wirtschaftsingenieurwesen, Agrarmarkekting und Management (Bachalor) bin ich nun im Bereich Pflanzenbau tätig. Meine Aufgaben sind: Unterricht im BiLa-Kurs und Lehrlingsschulungen, Getreidemonitoring, Sachkunde Pflanzenschutz, Umbruch von Dauergrünland und Stellungnahmen bei Bauvorhaben in der Landwirtschaft.

Florian Schlagbauer wird neuer Revierleiter in Altmannstein

Ich bin seit dem 15. Februar 2021 als Revierleiter des Forstreviers Stammham tätig. Zum 1. September 2026 wechsle ich an das Forstrevier Altmannstein. Dort übernehme ich neben den vertrauten Aufgaben eines Revierleiters zusätzlich die Funktion des forstlichen Koordinators für die WBV Altmannstein. In einem vertrauten Team möchte ich die neuen Herausforderungen engagiert angehen und mich dabei sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln.

Ich freue mich darauf, meine bisherigen Erfahrungen in dieses erweiterte Aufgabenfeld einzubringen.

Stefan Amann wird neuer Revierleiter Stammham

Ich bin 32 Jahre alt und wohne in Ingolstadt. Nach der Staatsprüfung in Lohr am Main im Jahr 2019 wurde ich am AELF Weilheim i. Obb. an der Fachstelle für Schutzwaldmanagement eingesetzt. Seit 2021 war ich Revierleiter am Forstrevier Roding am AELF Cham im Bayerischen Wald. Die Hauptaufgaben lagen hier v.a. in der Beratung von Waldbesitzern bzgl. Holzernte und Waldumbau, um die Fichten- und Kieferndominierten Wälder in klimastabile Mischwälder umzugestalten, die Betriebsausführung für die Kommunalwälder, sowie der forstliche Wegebau.

Seit dem 01.09.2026 bin ich nun als Nachfolger von Herrn Florian Schlagbauer für die Gemeinden Böhmfeld, Hepberg, Wettstetten, Gaimersheim, Ingolstadt, Stammham, Großmehring, Kösching und Lenting zuständig. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Land-, Forstwirten und Waldbesitzern!

Gemeinsamer Terminplaner

Verband landwirtschaftlicher Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt (VLF)
AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen (AELF IP)
Bayerischer Bauernverband (BBV Ingolstadt)
Maschinen- und Betriebshilfsring Eichstätt (MR EI)

Kontakte, Informationen und Anmeldung unter:

Verband landwirtschaftlicher Fachbildung IN-EI (VLF)
Link: https://vlf-bayern.de/cms/front_content.php?idcat=66

AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a. d. Ilm (AELF IP)
Link: https://www.aelf-ip.bayern.de/
Qualifizierungen: https://www.weiterbildung.bayern.de/

Bayerischer Bauernverband (BBV IN)
BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Link: https://www.bildung-beratung-bayern.de/

Maschinen- und Betriebshilfsring Eichstätt (MR EI)
Link: https://www.mr-eichstaett-gmbh.de/

Bayerische Staatsgüter
Link: https://www.baysg.bayern.de/

Bei den mit * **gekennzeichneten Veranstaltungen** ist Ihre **Anmeldung** beim Veranstalter erforderlich!

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
O k t o b e r 2 0 2 6			
So 04.10.26 9.00 Uhr	Kirche Tauberfeld	**Erntedankgottesdienst**	BBV Ingolstadt
Di 06.10.26	Utting am Ammersee, Achselschwang	**Mortellarosche Krankheit**	Workshop * Bay.Staatsgüter
Di 06.10.26 14.00 Uhr	Gasthaus Meyer, Erkertshofen	**Lavendel – Die lila Power-pflanze**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 07.10.26	Revier Schrobenhausen	**Pflegeschulung**	AELF IP *
Mi 07.10.26	Utting am Ammersee, Achselschwang	**Geschwüre, nicht infektiöse Klauenerkrankungen**	Workshop * Bay. Staatsgüter
Mi 07.10.26	TU München Campus Weihenste-phan, Freising	**Symposium: „Pflanzenschutz im Wandel – Innovationen für resiliente Agarsysteme“**	TU München
Do 08.10.26	Weiden i.d. OPf, Staatsgut Almesbach,	**Infektiöse Klauenerkrankungen**	Workshop * Bay. Staatsgüter
Fr 09.10.10.26	Weiden i.d. OPf, Staatsgut Almesbach	**Nicht infektiöse Klauenerkrankungen**	Workshop * Bay. Staatsgüter
Fr 09.10.26	Landgasthof Buch-berger, Hofstetten	**Ehrung langjähriger VLF-Mitglieder (Jahrgänge 1976, 1966, 1956, 1946)**	VLF IN-Ei *
Sa 10.10.26 9.00 Uhr	Walting Schule Walting	**Grundkurs Brotbacken**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
So 11.10.26 9.00 Uhr	Hofstetten Gasthof Buchberger	**Impulsvortrag: Mercosur – Fluch oder Segen (Weltkirche im Bezug auf Landwirtschaft) Nachm. Betriebsbesuche**	Kath. Landvolkbewe-gung Diözese Ei
Mo 12.10.26 Di 20.10.26	Tag 1 = online Tag 2 = Hallertauer Hopfenhof, Geisen-feld	**Einsteigerseminar in die Diversifizierung „Innovative Unternehmer*in werden und sein“**	AELF IP * Qualifizierung
Di 13.10.26	Online	**Vom Bauvorhaben im Rinder-bereich bis zur Genehmigung**	AELF IP *
Mi 14.10.26	Revier Rennertshofen	**Pflegeschulung**	AELF IP *
Mi 14./ Do 15.10.26	LfL Ruhstorf a.d.Rott	**Fachkongress Neue Wege in der Diversifizierung**	LfL *

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mo 19.10.26 14.00 Uhr	Denkendorf, Park-platz am Friedhof	**Waldbegehung für Frauen Der Waldboden: Lebensraum und Grundlage für die Zu-kunft**	Begehung vor Ort BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 19.10.26 14.00 Uhr	Erkertshofen, Limesturm	**Waldbegehung für Frauen Der Waldboden: Lebensraum und Grundlage für die Zu-kunft**	Begehung vor Ort BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 21.10.26	Revier Arzberg	**Pflegeschulung**	AELF IP *
Fr 23.10.26 19.00 Uhr	Imbath, Gasthaus Braun	**Gesundheit beginnt auf dem Teller**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 24.10.26- 21.11.26	Landwirtschafts-schule Ingolstadt Nähsaal	**Dirndl-Nähkurs 5 x Samstag von 12.30 – 17.00 Uhr**	VLF IN-Ei*
Mo 26.10.26	Revier Pfaffenhofen	**Weiserzäune**	WBV Pfaffenhofen *
Mi 28.10.26	Revier Rennertshofen	**Pflanzung**	AELF IP *
Do 29.10.26 19.00 Uhr	Schönfeld, Gemeindehaus Schönfeld	**Aufräumen – Last oder Be-freiung?**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

N o v e m b e r 2 0 2 6			
Di 03.11.26	Online	**Infoabend Teilzeitschule Ingolstadt Neues Semester startet im März 2027**	Landwirtschaftsschule Ingolstadt *
Mo 09.11.26	Gasthaus Schmid, Stammham	**Zentrale Gebietsversamm-lung „Digitalisierung und KI in der Landwirtschaft – praktisch umgesetzt“**	VLF IN-Ei
Di 10.11.26 19.30 Uhr	online	**Oxymel: Die kleine vergessene Heilkraft**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 11.11.26	Jeweils in Kinding, Erkertshofen, Irfersdorf, Adelschlag Stammham	**Trittsicher Kurse**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 12.11.26	Online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	MR Ei *

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Do 12.11.26 14.00 Uhr	Pollenfeld, Gasthaus Bäckerhannes	**Demenz - der Weg in eine andere Welt**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 16.11.26	Landwirtschaftsschule Ingolstadt Lehrküche	**Weihnachtsmenü und Weihnachtsdeko: „Gut vorbereitet, wird es ein Festessen“**	VLF IN-EI *
Di 17.11.26 - Mi 18.11.26	WBV Pfaffehofen	**Motorsägenkurs Modul A**	WBV Pfaffenhofen *
Do 19.11.26 19.00 Uhr	Eitensheim, Schützenheim	**Burn-out vermeiden - erfolgreich mit Stress umgehen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 21.11.26	Aschbuch, Gasthaus Treffer	**FarmerBeats Party**	BBV Eichstätt
Di 24.11.26 19.00 Uhr	Altmannstein, Gasthaus Neumayer	**Aufräumen – Last oder Befreiung**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 24.11.26	Südzucker AK, Werk Rain	**Betriebsbesichtigungen: Südzucker AG, Werk Rain Gartenbau Seidl, Rain**	VLF IN-Ei *
Do 26.11.26 19.30 Uhr	online	**Digitaler Nachlass, digitale Vorsorge - eigene Entscheidungen treffen**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 28.11.26 09.00 Uhr	Gerolsbach, Gasthaus Buchberger-Kettner	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
11.26 - 01.27	Ingolstadt, BBV Geschäftsstelle	**Qualifizierung Agrarbürofachkraft**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
D e z e m b e r 2 0 2 6			
Di 01.12.26 19.30 Uhr	online	**Aktuelle Getreide- und Ölsaatenmärkte**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 02.12.26 09.00 – 17.00 Uhr	Ingolstadt BBV Geschäftsstelle	**Hofübergabeseminar**	Seminar * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 10.12.26	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	VLF IN-Ei *
Sa 12.12.26	Walderlebniszentrum Schernfeld	**Waldweihnacht: Ein musikalisches Weihnachtsmärchen mit Weihnachtsmarkt**	AELF IP / WEZ

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mi, 16.12.26	Jeweils in Kinding, Erkertshofen, Irfersdorf, Adelschlag Stammham	**Trittsicher Kurse**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Januar 2027

Ab Januar 2027	Landwirtschafts-schule Ingolstadt	**Haushaltstraining: Infos zur Haushaltsführung kompakt an 8 Abenden**	VLF IN-Ei *
Mo 11.01.27	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	VLF IN-Ei *
Mo 11.01.27 19.30 Uhr	Nassenfels, Gasthaus zum Bräu	**Gebietsveranstaltung Agrar-politische Themen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 12.01.27 19.00 Uhr	Demling, Gasthaus Mayerwirt	**Die Gärten von morgen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 12.01.27 19.00 Uhr	Nassenfels, Gasthaus zum Bräu	**Lavendel – Die lila Powerpflanze**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 12.01.27 19.30 Uhr	Titting, Gasthaus Baumann	**Gebietsveranstaltung Agrarpolitische Themen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 13.01.27 19.30 Uhr	Sandersdorf, Gasthof Schlagbauer	**Gebietsveranstaltung Agrarpolitische Themen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 14.01.27	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	MR Ei *
Do 14.01.27 - Do 18.03.27 20.30 - 21.30	online	**Yoga Kurs - Rücken im Fokus**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Sa 16.01.27	Stadttheater Ingolstadt	**Ball der Landwirtschaft Kartenvorverkauf ab 01.11.2026**	VLF IN-Ei
Mo 18.01.27 19.30 Uhr	Zuchering, Sportgaststätte Zuchering	**Gebietsveranstaltung Agrarpolitische Themen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 19.01.27 19.30 Uhr	online	**Der erfolgreiche Gurkenan-bau: Von der Snackgurke bis zur Schlangengurke**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 19.01.27 19.30 Uhr	online	**Gebietsveranstaltung Agrarpolitische Themen**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Di 19.01.27	online	**Qualifizierung: Update Vermarktung 24/7**	AELF IP *
Do 21.01.27 - Sa 23.01.27	Berlin	**3-Tageslehrfahrt Grüne Woche**	Reise * BBV Touristik GmbH
Fr 22.01.27	Walderlebniszentrum Scherfeld	**Seilwindenkurs**	AELF IP *
Mo 25.01.27 - Di 26.01.27	Herrsching	**Direktvermarkter- und Bauernmarkt-Konferenz zu aktuellen Themen**	Einkaufen auf dem Bauernhof *
Mo 25.01.27 - Fr 29.01.27	Bad Griesbach	**LKK Kurzkur in Bad Griesbach**	Reise * BBV Touristik GmbH
Mi 27.01.27 19.00 Uhr	Sandersdorf, Gasthaus Zur Sonne	**Lavendel - Die lila Powerpflanze**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 28.01.27 14.00 Uhr	Gerolfing, Hofcafe Heindl	**Probleme mit dem Cholesterin?**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Fr 29.01.27	Gasthaus Buchberger Hofstetten	**Jahreshauptversammlung des VLF Ingolstadt-Eichstätt**	VLF IN-Ei
F e b r u a r 2 0 2 7			
Di 02.02.27/ Mi 03.02.27/ Do 04.02.27	Walderlebniszentrum Schernfeld	**Motorsägenkurs Modul A**	AELF IP *
Mi 10.02.27	Beckerwirt Böhmfeld	**Mitgliederversammlung Arbeitskreis Meister/Meisterinnen**	AKM
Do 11.02.27	Gaimersheim, Schulaula	**Landfrauentag**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Fr 12.02.27	Kaldorf, Gasthaus Nieberler	**Landfrauentag**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 17.02.27 19.30 Uhr	online	**Aktuelles aus dem Steuerrecht**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 18.02.27 19.30 Uhr	Denkendorf, Gasthaus zur Post	**Wechseljahre: Tanz der Hormone**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Di 23.02.27 19.30 Uhr	online	**Zikade, Stolbur, SBR: Wie geht's weiter?**	Gebietsveranstaltung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

Termin/Zeit	Ort	Thema	Veranstaltungsart/ Veranstalter
Mi 24.02.27 18.30 Uhr	online	**Sachkunde Pflanzenschutz**	Fortbildung * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Fr 26.02.27	München	**Unternehmerinnen-Frühstück**	Regierung von Oberbayern *
Fr 26.02.27 + Sa 27.02.27	Nassenfels, Gasthaus Schweiger	**Motorsägekurs für Frauen**	Kurs * BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern

März 2027

Di 02.03.26/ Mi 03.03.26/ Do 04.03.26	WBV Pfaffenhofen	**Motorsägenkurs Modul B**	WBV Pfaffenhofen *
Di 02.03.27 19.00 Uhr	Titting, Gasthaus Baumann	**Die Sprache der Zehen**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Do 04.03.27 9.00 Uhr	Nassenfels, Gasthaus Zum Bräu	**Landfrauenfrühstück Fit in der Frühling - natürliche Hilfe für's Immunsystem**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 08.03.27 9.00 Uhr	Paulushofen, Landgasthof Euringer	**Landfrauenfrühstück Fit in der Frühling - natürliche Hilfe für's Immunsystem**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mi 10.03.27 14.00 Uhr	Theißing Vereinsheim St. Martin	**Probleme mit dem Cholesterin?**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 15.03.27/ Di 16.03.27	Walderlebniszentrum Schernfeld	**Motorsägenkurs Modul A für Frauen**	AELF IP *
Do 18.03.27 19.00 Uhr	Altdorf, Gasthaus Brunneck	**Probleme mit dem Cholesterin?**	Gebietsveranstaltung BBV Bildungswerk im Bezirk Oberbayern
Mo 22.03.27	Revier Arzberg	**Pflanzschulung**	AELF IP *

April 2027

Mi 14.04.27	Revier Paffenhofen	**Weiserzäune**	WBV Pfaffenhofen *

Mai 2027

Mi 05.05.27	Landwirtschafts- schule Schrobenhausen	**Qualifizierung: Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft**	AELF IP *

An den
VLF Ingolstadt Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a
85049 Ingolstadt
Fax: 0841 3109-2444 / **E-Mail**: sabine.biberger@aelf-ip.bayern.de

Meldung Änderungen meiner persönlichen Daten:

---------- ---------- ----------
Name/Vorname Geb.-Datum (geborene)

---------- ----------
Ortsteil/Straße PLZ/Ort

---------- ----------
Telefon E-Mail-Adresse

Falls Mitglied verstorben: ----------
verstorben am

Bei Änderung der Bankverbindung:

Bank

---------- ----------
IBAN BIC

---------- ----------
Datum Unterschrift

Absender:
Verband für landwirtschaftliche
Fachbildung Ingolstadt-Eichstätt e. V.
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt